



VPK – Landesverband privater Träger  
der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe  
in Niedersachsen e.V.

## **Fokus Input: Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Alltag**

**Verstehen/ Einordnen der Auffälligkeiten mit dem Konzept des Guten Grundes**  
**Praktische Hilfen anhand von Fallbeispielen**

|                 |  |
|-----------------|--|
| Inhalt:         | <p>Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe werden im Alltag immer wieder mit verschiedenen herausfordernden Verhaltensweisen der Kinder und Jugendlichen konfrontiert. Die destruktive Kraft früherer Erfahrungen wirkt im Heute.</p> <p>Spezielle Verhaltensauffälligkeiten und emotionale Reaktionen eines Kindes oder Jugendlichen weisen vielfach auf einen verständlichen "Guten Grund" hin und stehen dabei in Zusammenhang mit biografischen Erfahrungen. Sie werden meistens in bestimmten Situationen im Hier und Jetzt des pädagogischen Alltags wieder reaktiviert und sollen pädagogisch aufgefangen und gesteuert werden.</p>  |
| Schwerpunkte:   | <p>Im Seminar thematisierte Verhaltensauffälligkeiten:</p> <p>Schmerzunempfindlichkeit, Essen stopfen oder verweigern, Schlafstörungen und nächtliche Panik, stark bestimmendes und kontrollierendes Verhalten, heftige Aggressionsdurchbrüche, Dissoziationen, Autoaggressionen, stark überangepasstes Verhalten, systematisches Zerstören schöner Situationen, Inszenierungen, auffälliges Lügen, Phantasieren, Stehlen, auffällige Spielinhalte mit Vernichtung und Untergang, Größenphantasien, massive Kränkbarkeit, Traumabilder, Pseudoautonomie und Verlassenheitspanik.</p>   |
| Referent:       | <p><b>Oliver Hardenberg</b>, Diplom Psychologe, Psychotherapieausbildung Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Weiterbildung zum Forensischen Psychologen; Zertifizierung zum Supervisor (Berufsverband Deutscher Psychologen); 1993 Gründung der Fachpraxis für Psychotherapie und Forensische Psychologie, Münster; 1999 Approbation als Psychologischer Psychotherapeut (Kinder, Jugendliche, Erwachsene); 2018 Mitbegründer und fachlicher Leiter des Instituts für Adoptiv- und Pflegefamilien (IAP), Münster (<a href="http://www.iap-münster.de">www.iap-münster.de</a>); Fachreferent, Supervisor und Berater in der Jugendhilfe seit über 20 Jahren mit Veröffentlichungen; Fachpsychologische Untersuchungen im Rahmen der Jugendhilfe von über 1200 Kindern und Jugendlichen zu Fragen Bindungsentwicklung, traumatische Erfahrungen und psychische Entwicklungen; 2019 Kuratoriumsmitglied der Stiftung zum Wohl des Pflegekinde</p> |
| Termine:        | <b>Dienstag, 24.11.2020</b>  |
| Uhrzeit:        | 09:30 bis 16:00 Uhr  |
| Ort:            | Jugendherberge Oldenburg<br>Straßburger Straße 6<br>26123 Oldenburg<br>Räume Ems / Jade  |
| Kosten:         | Pro Termin:<br>Mitglied VPK: 169,00 €<br>Nichtmitglied: 219,00 €   |
| Teilnehmerzahl: | min. 12 Personen<br>max. 20 Personen   |
| Anmeldungen:    | Bis 22.09.2020 mit beigefügtem Anmeldebogen  |